

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Klieken

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.03.2018
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Ort, Raum:	in der Grundschule, Bodenreformsiedlung 5a,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Karl-Heinz Schröter

stellv. Ortsbürgermeister
Ortschaftsrat Renald Patz

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Bernd Sackewitz
Ortschaftsrat Sven Fischer

Es fehlte:

Ortschaftsrat Hans-Jürgen Szewczyk entschuldigt

Gäste: Gordon Kutzke
 Marco Heinzl
 Sabine Boos
 Werner Nehring

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	4	0	4	0	0

2. **Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 01.11.2017**
 Änderung des Top 6 – falsches Abstimmungsergebnis:
 5 anwesend – 4 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung
 OR Fischer vom Mitwirkungsverbot betroffen.

Mit dieser Änderung wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	4	0	4	0	0

4. **Einwohnerfragestunde**
 Der Ortsbürgermeister eröffnete die Einwohnerfragestunde:

Werner Nehring, OT Buro:

Die Turnhalle in Buro ist verkauft? Was sagte der Ortschaftsrat dazu, wurde er beteiligt? Wenn nein, welche Konsequenzen werden gezogen? Ist der Kaufvertrag bei Formfehlern rechtens?

Marco-Heinzel, OT Buro:

Laut Eingliederungsvertrag muss der Ortschaftsrat bei Verkauf gehört werden, wozu ist er sonst noch da?

Gordon Kutzke, Coswig (Anhalt) – Käufer der Turnhalle:

Der Verkauf wurde seines Wissens im Hauptausschuss beraten. Er teilte mit, dass bis zum 14. Mai 2018 die Halle leer zu räumen ist oder er selber entsorgt. Der Ortsbürgermeister äußerte sein Missfallen aufgrund der fehlenden Information.

Dies betrifft aber nicht nur die Nichtanhörung des Ortschaftsrates zum Verkauf der Turnhalle, sondern auch die Information über die Einstellung von Frau Schönherr (geringfügig Beschäftigte in Klieken seit 1.2.2018). Es ist gut, dass sie eingestellt wurde, aber leider hatte er vorher keine Kenntnis.

Sabine Boos, OT Buro:

Wie ist die Lage mit dem Sportplatz in Buro? Ihr ist bekannt, dass das Land möglichst viele in ihrem Besitz befindliche Flächen verkaufen will. Kann die Stadt dieses Grundstück nicht erwerben?

Der Ortsbürgermeister berichtete über die Geschichte dieses Platzes:

- Zu DDR-Zeiten wurde dort Sand heraus geholt und diese Grube wurde auch für Oster- und Herbstfeuer genutzt.
- Nach der politischen Wende wurde eine Vereinbarung durch die Gemeinde mit der Firma SRS getroffen, diese Senke mit nicht belastetem Bau-schutt und Abraum zu verfüllen.
- Dann wurden etwa 1994 Magerrasen und schützenswerte Insekten gefunden und die Verfüllung musste eingestellt werden. Es wurde Muttererde aufgefüllt und nach der ursprünglichen Vereinbarung ein Sportplatz erstellt. Dass dieses Grundstück nicht im Besitz der Gemeinde war, war uns damals nicht bekannt.

OR Patz: Sollte das Grundstück von einem Dritten erworben werden, welche Konsequenzen kommen auf uns zu?

War dieser Sportplatz Teil der Innenbereichssatzung der Gemeinde Klieken/Buro? Welche Entwicklungsmöglichkeiten haben Klieken und Buro in Bezug auf Eigenheimbau?

Die Innenbereichssatzung muss unbedingt geändert werden, um neue Baugrundstücke ausweisen zu können, z. B. in Buro die Grundstücke ehemaliger Spielplatz am Gemeindehaus, in Klieken waldseitige Bebauung der Straße am Wasserwerk?

Antrag an den Stadtrat!

5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018

Vorlage: COS-BV-416/2018

Der Ortsbürgermeister merkte an, dass ihm die 15 Mio. € Liquiditätskredit bei einem Gesamthaushalt von 16,54 Mio. € und Aufwendungen in Höhe von 16,96 Mio. € in der Haushaltssatzung nicht verständlich erscheinen.

OR Patz fragte, warum die Reparatur bzw. der Neubau der Brücke über den Katschbach 230.000,00 € kostet und für die Reparatur der Hauptstraße in Buro und Klieken sowie die Schulstraße kein Betrag eingeplant wurde.

Der Ortsbürgermeister verwies in diesem Zusammenhang auf den Gebietsänderungsvertrag zwischen Klieken und Coswig (Anhalt) - § 9 Abs. 7, wonach die notwendigen Mittel für die Reparatur der o. g. Straßen bei Wahrung des dörflichen Charakters in den Haushalt einzustellen sind.

OR Patz ergänzte, dass es nicht sein kann, dass die Hauptstraßen und die Schulstraße ohne Reparaturen vorzunehmen, in einen immer schlechteren Zustand kommen und dann nicht mehr repariert werden können, sondern dann durch die Anwohner über Straßenausbaubeiträge komplett saniert und finanziert werden müssen!

Warum steht 2018 die Sanierung des Kegelecks in Klieken nicht weiter drin?

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	4	0	0	2	2

6. **Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften für das Haushaltsjahr 2019**

Vorlage: COS-BV-431/2018

Der Ortsbürgermeister erläuterte, dass die Erhöhung der Steuern für Klieken nach Gebietsänderungsvertrag erfolgt. Aufgrund der Auflagen im Bewilligungsbescheid des Ministeriums der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt zur Liquiditätshilfe ist dieser Stadtratsbeschluss bereits jetzt zu fassen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	4	0	4	0	0

7. **Entgeltordnung für die Benutzung der kulturellen Einrichtungen in der Stadt Coswig (Anhalt)**

Vorlage: COS-BV-422/2018

Der Ortsbürgermeister erläuterte, dass die Entgelte in den Einrichtungen der Ortschaft Klieken nicht erhöht werden, es in diesem Beschluss nur um die Entflechtung von unterschiedlichen Tatbeständen (kulturelle Einrichtungen/ Ferienwohnungen/Museum) geht.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	4	0	4	0	0

8. **Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der Mittel aus dem örtlichen Brauchtum (§ 4 GÄV)**

Der Ortsbürgermeister schlug vor, die Mittel wie im vergangenen Jahr zu verteilen:

1. Blau-Weiß Klieken	1.000,00 €
2. Frauenverband Klieken	150,00 €
3. Jugendfeuerwehr Klieken	1.200,00 €
4. Seniorenverein Klieken	150,00 €
5. Anglerverein Klieken	150,00 €
6. Schulförderverein Klieken	150,00 €
7. Traditionsverein Buro (ohne Zweckbindung)	1.000,00 €
	3.800,00 €

Diese Verteilung wurde einstimmig beschlossen.

9. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Der Ortsbürgermeister gab bekannt, dass von der Traditionsgemeinschaft Buro sowie vom Sportverein Buro Schriftstücke mit der Missbilligung des Verkaufes der Turnhalle Buro eingegangen sind und er diese in die Post der Stadtverwaltung Coswig (Anhalt) gegeben hat.

Der Ortsbürgermeister informierte über die Besichtigung der kommunalen Spielplätze der Stadt und dass nach bisherigem Kenntnisstand der Platz in Buro nicht mehr nutzbar ist. Es wird erwägt, die freien Mittel des örtlichen Brauchtums, wenn nötig, für die Reparatur des Spielplatzes einzusetzen.

Der Ortsbürgermeister informierte über die 3. Änderungssatzung der Wasserversorgungskostenerstattungssatzung.

Nachdem es keine weiteren Anfragen, Anregungen und Mitteilungen gab, beendete der Ortsbürgermeister den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 15.03.2018

Karl-Heinz Schröter
Ortsbürgermeister